

KRYON-Channeling Mai 2013

Deine Meisterschaft ist jetzt!

Seid mir begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Seid ihr bereit für eine weitere Prise Gott? Habt ihr Lust, mit mir noch tiefer in das Sein von Allem-was-ist einzutauchen? Es ist nicht Aufgabe für den niederen Verstand. Es ist ein Weg der Hingabe und des Vertrauens. Du hast sicher schon von alten Meistern gehört, die dem fragenden Schüler den Vergleich mit der vollen Tasse erklärten. Wenn eine Tasse voll ist, kann man keine weitere Flüssigkeit hineingeben. Die Tasse muss erst leer sein. So verhält es sich auch mit dir und deinem Weg der Meisterschaft. Alles Wissen kommt zu dir. Es gibt nichts, was dir vorenthalten wird. Die Frage ist nur: Bist du bereit, Neues aufzunehmen? Ist deine Tasse, dein Gefäß, dein Vier-Körpersystem bereit, Gespeichertes loszulassen, um Neues zu erfassen? Mit Neuem ist in diesem Fall die Freiheit gemeint. Wir wollen neues Wissen in dir etablieren, das eigentlich keines ist. Denn dogmatisches Fragen und Lernen (wollen) füllt dein Gefäß wieder neu. Und die Sorge, die wir hier haben ist, dass du das neue Wissen mit altem kombinierst. Wodurch wieder Muster und Vorstellungen erzeugt und festgehalten werden. Zum Beispiel: Wenn du davon ausgehst, dass der Weg in die Einheit schwer und anstrengend, sogar leidvoll ist, dann werden Informationen, die du dir aus Büchern holst, die über konventionelle Methoden der Bewusstseinerweiterung berichten, möglicherweise alte Muster in dir nähren. Verstehst du, was ich damit meine?

Wir gaben euch letzten Monat Werkzeuge an die Hand, die behilflich sein können, aber nicht eingesetzt werden müssen. Dein Höheres Selbst, dein nächsthöheres Sein auf der Treppe in die Einheit weiß, was du jetzt brauchst, und was für dich gut ist. Bedenke, wenn du dich voll stopfst mit Wissen von

Erkenntniswegen, das generell der Wahrheit entspricht, jedoch in dieser Zeit etwas überholt ist, dann nähren diese Informationen vielleicht deine alten Speicherungen, die Dinge, die noch in der halbvollen Tasse sind.

Wir empfehlen dir jetzt Folgendes: Wenn du dich in Ruhe mit deinem jetzigen Leben befasst, wenn möglich in tiefer Herzensverbindung oder sogar in inniglicher Verbindung und Kommunikation mit deinem Höheren Heiligen Herzen, dem Wohnsitz deines Höheren Selbstes, dann kommen von dort die Wegweiser. Hier wirst du genau spüren oder hören, was als nächstes in deinem Leben ansteht und welche dualistischen Erlebnisse geglättet werden können, sodass dein irdisches Bein des Lebens es leichter hat. Verstehe mich richtig: Es ist nicht so gedacht, dass du kein irdisches Leben leben sollst. Das ist ein großer Irrtum, der zum Teil aus der New Age Bewegung stammt. Dieser Trugschluss kann dir viele zusätzliche Sorgen bereiten. Es geht darum, das Leben hier zu leben, aber mit dem interdimensionalen Bein deiner göttlichen Weisheit. Das hört sich vielleicht unmöglich für dich an. Aber wenn du es probierst, selbst bei kleinen Tücken des Alltags, wirst du spüren, du kippst nicht so schnell in Tiraden des Leidens oder des Wütend seins oder des totalen Negierens deiner Spiritualität. Letzteres wäre der Gipfel der nach unten zeigenden Waage der Dualität. Die Kunst ist wirklich, das eine Bein mit dem anderen zu verbinden. Wir können das nicht oft genug in euer Herz legen. Du musst es probieren. Jetzt, am besten gleich.

Schau, welche Dinge dein Herz belasten, es drücken oder was deinen Magen grummeln lässt. Welche Sorgen im Alltag, im Eheleben, im Beruf, in den Freundschaften oder im Alltag machen dir zu schaffen? Guck in die Tiefe und bitte dein Höheres Selbst, dir bei dieser Suche des Warum und Was zu tun ist zu helfen. Es gibt nichts in deinem Leben, was nicht angeschaut und transformiert werden könnte. Du kennst das selbst aus der Vergangenheit:

Manche Dramen lösen sich auf, wenn man ihnen Zeit gibt. Andere gehen, wenn man sich Zeit nimmt, nicht voreilig entscheidet, mal darüber schläft oder in der Stille zu einer Idee der Lösung kommt. Nun ist das Zeitfenster da, noch anders zu arbeiten, wenn du Sorgen hast. Gehe in dich, in dein Heiliges Höheres Herz, wir haben viele Anleitungen dazu angeboten (Bücher, CDs, Monatschannelings), und bitte deine höhere Instanz um eine höhere Sichtweise der Sorgen. Wie bist du mit den Menschen oder der Sache, die dich bedrücken, in Verbindung? Warum tritt es jetzt in dein Leben oder ist es schon länger da? Was ist zu tun, um es aufzulösen? Vielleicht ist auch der Zeitpunkt gekommen, das eigene Leben zu verändern, im Sinne einer anderen Arbeit, einem Umzug oder einer Veränderung des Umfeldes. Das wirst du erspüren und gegebenenfalls wissen, was zu tun ist.

Du wirst auch Hilfe bekommen für Lösungen und Veränderungen. Das geschieht durch sogenannte Synchronizität. Zum richtigen Moment finden Telefonate oder Begegnungen statt, die eine Sache, eine Sorge klären können. Beobachte dich aus einer höheren Warte und schaue, wie wunderbar diese reine Absicht von dir wirkt. Mit reiner Absicht ist die ehrliche Absicht gemeint, etwas zu klären, zu beenden oder zu beginnen. Ohne Hintergedanken oder niedere Absichten des Egos. Wenn es dein tiefer Wunsch ist, gesund zu werden, deine Ehedramen zu klären oder endlich einen Weg in eine neue Arbeit zu finden, wird es geschehen. Nur, schau noch mal genau hin, ob du wirklich loslassen willst. Oder ob dein Ego, dein Persönlichkeitsselbst, vielleicht auch ganz gern leidet oder missachtet wird. Du glaubst nicht, wie viele Menschen leiden oder sich schlecht behandeln lassen und sich dabei fast ein bisschen wohl fühlen! Vielleicht - weil sie Aufmerksamkeit erfahren wollen? Es lohnt sich also, auch diesen Aspekt einer Sache zu beleuchten.

Die wunderbare hohe Energie, die jetzt auf die Erde strömt, von mir auch als „Goldene Welle“ bezeichnet, räumt in allen Energiefeldern, in den deinen und denen der Erde auf, aber sie hilft auch stützend, diesen Prozess zu durchlaufen. Was im Außen jetzt auf der Welt geschieht, geschieht auch in deinem Inneren und deinen gespeicherten Erinnerungen. Es geht ums Heilige Loslassen und um die Göttliche Hingabe.

Vertraust du dem Gott in dir, dass er weiß, was gut für dich ist? Du bist nicht von Gott getrennt, denn du bist Gott, ein jeder ist es. Du selbst bestimmst, wie dein Leben weitergeht, niemand anderer kann das, bzw. du solltest es nicht zulassen. Sich unterdrücken zu lassen oder ein Leben in Mangel zu führen, ist nichts, was von außen kommt, es kommt aus dir selbst. Niemand hindert dich daran, es zu verändern. Nur du selbst, wenn du meinst, es ginge nicht oder du könntest nicht anders handeln. Nörgle nicht soviel mit dem, was du nicht hast, und was du gerne hättest, weil andere es vielleicht haben. Schau lieber, warum du es nicht hast. Und frage dich, ob du das wirklich brauchst, was andere haben, oder ob es eher deine Entwicklung hemmt. Ein schönes Haus macht nicht unbedingt glücklich, eine kleine Hütte kann dies auch. Das meine ich auch symbolisch. Dein Hohes Selbst hat nichts gegen Luxus und ähnliche Dinge, die dein Leben erfreuen. Nur, wenn es eine Jagd danach ist, die viele Klippen hat, dann ist es nicht gut, sie erklimmen zu wollen. Oder du musst schauen, warum diese Klippen da sind. Vielleicht sind sie hausgemacht?

Die so oft ersehnte Erlösung von dem Übel der Dualität, des Messens und der Beurteilung ist eine wichtige Erkenntnis auf dem Weg der Bewusstseinsweiterung. Nichts lohnt sich, es anzustreben, nur weil andere meinen es haben oder anstreben zu müssen. Du selbst musst in dich fühlen, was dein Leben schmücken soll. Jeder empfindet es individuell, was ihn/sie erfüllt.

Der eine ist gern in der Natur und lauscht den Bienen, der andere bastelt im Werkzeugkeller und fühlt sich gestillt. Noch ein anderer liebt seine Arbeit und versinkt gern in dieser Energie des Schaffens und genießt diesen – für andere so erscheinenden – stressigen Alltag. Was ist besser? Keines. Alles ist ein Weg zu sich selbst zu kommen. Und wenn's der dunkle Keller ist, wo jemand anderer den Kopf schüttelt. Da erlaube ich mir einen menschlichen Weisheitsspruch anzubringen:

„Des Menschen Wille ist sein Himmelreich!“

Wie soll dein Himmel auf Erden aussehen? Schau nicht in die Runde oder deine Emails, welche Hiobsbotschaften wieder den Pressenhimmel schmücken. Nicht alles ist so, wie es scheint, und nicht alles ist so zu verarbeiten oder aufzunehmen, wie es angeboten wird. So ist der auf der sicheren Seite, der sein Leben nach seinem Inneren Gott ausrichtet, denn der ist bereit, den Frieden in sein Leben zu zaubern. „Nur allein mir fehlt der Glaube“, wird so manch einer der menschlich Erwachten sagen. Was muss noch geschehen, was dich glauben lässt? Was lässt dich glauben, dass eine andere neue Ära die Erde belebt und alle an diesem Wunder teilhaben dürfen? Nur – ihr müsst den Fokus auf diese Tatsache setzen und nicht nach Beweisen fragen.

Nun doch – ich glaube, ein Beweis ist spürbar, dann, wenn du dich in die „Goldene Welle“ legst, die jetzt die Erde transformiert und beglückt (Anleitungen in den letzten Büchern und auch auf CD). Wer sich voller Staunen und ohne Erwartungen in diese „Goldene Welle“ begibt (legt, stellt oder setzt), erlebt, was das Zentrum der Galaxie jetzt für die Menschheit und die Erde bereit hält: Die Hohe, Neue Energie, die alles verändert und der Erde und der Menschheit einen großen Schubs in die Einheit verpasst. Was sonst Millionen Jahre dauert, wird hier in wenigen Jahren geschehen: Der Aufstieg in eine höhere Dimension.

Willst du diesen Weg und dein Wissen darüber nicht feiern? Willst du nicht wie ein kleines Kind voller Freude hüpfen und dein Sinnieren und Bewerten endlich beiseite schieben? *Genieße das Leben, es ist sehr kostbar und einzigartig. Viele außerirdische Geschwister würden gern hier sein und dieses jetzt, das einmalige Geschehen in diesem Quadranten des Universums genießen! Genuss, Freude und Lachen sind die Super-Schlüssel für ein gesegnetes Leben im Aufstieg.*

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2013. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.